

Nickelsdorf, dafür Bohrer

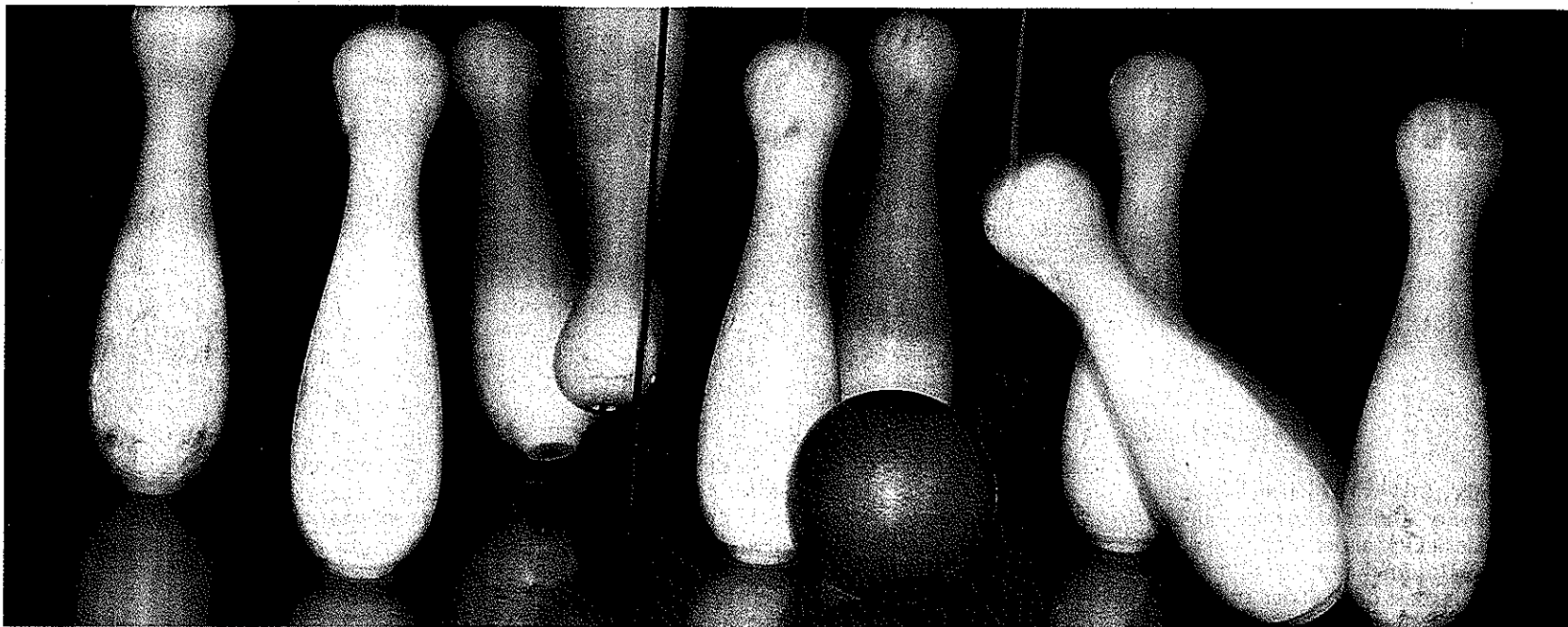
Nickelsdorf - Wegen des Verdachts der Hehlerei ist Donnerstagabend auf der Autobahn A 4 in Nickelsdorf (Bezirk Neusiedl am See) ein serbisches Quartett festgenommen worden.

Bei einer Fahrzeugkontrolle stellten Beamte vermutlich gestohlenen Werkzeug und diverse Arbeitsmaschinen sicher. Die Polizisten wollten es ganz genau wissen und umfangreiche Überprüfungen ergaben, dass der etwa 4000 Euro teure Pferdeanhänger in Dänemark gestohlen worden war und die Verdächtigen damit nach Ungarn ausreisen wollten, berichtete die Sicherheitsdirektion Burgenland am Samstag.

Arsenal Statt Pferden fanden die Beamten jedoch ein Arsenal an Arbeitsgeräten: Kettensägen, Akkuschrauber, Bohrmaschinen sowie einen Rasenmäher und zahlreiche andere Geräte hatten der in Dänemark lebende Verdächtige und seine drei Begleiter - zwei Männer im Alter von 23 und 24 Jahren sowie eine 32-jährige Frau - im Pferdeanhänger unter diversen Kleidungsstücken versteckt.

Vermutlich war auch das Kennzeichen des Anhängers gestohlen worden. Das Quartett wurde festgenommen und in die Justizanstalten Eisenstadt und Wiener Neustadt gebracht.

Keine Bahn für eine ruhige Kugel



Die Kegel werden fallen: Vom 24. bis 30. Oktober werden in Ritzing die Einzel-Titel vergeben. 400 Aktive und Funktionäre haben ihr Kommen bereits zugesagt

Die Einzel-WM der Sportkegler geht Ende Oktober in Ritzing über die Bühne. 19 Nationen im Mittelburgenland.

VON MANFRED IMRE

Die Erde ist eine Kugel und Ritzing wird vom 24. bis 30. Oktober erneut zu ihrem Mittelpunkt. Die Sportkegler zielen im Burgenland auf alle Neune und ermitteln ihre Einzel-Weltmeister. Mehr als 400 Aktive und Funktionäre aus

19 Nationen werden zu dem Spektakel erwartet.

„Die Nervosität steigt, das ist doch etwas ganz Besonderes für mich“, betont Ludwig Kocsis, der burgenländische Präsident des Weltkegel-Verbandes. „Ich bin sehr stolz, Österreich ist ein Vorreiter geworden, vor allem im Bereich der Infrastruktur.“ Deshalb ist der Präsident auch überzeugt, dass die Titelkämpfe in Ritzing zum unvergesslichen Kegel-fest werden. Das Budget liegt bei rund 70.000 Euro. Ein besonders edles Tröpfel liefern die Winzer des Blaufränkischlandes: Weine im Wert von 5000 Euro werden zur Verfügung gestellt.

Durch die Weltmeisterschaft erhofft sich Kocsis neue Impulse und Nachhaltigkeit. Die Kooperationen mit Schulen sollen in Zukunft verstärkt und Nachwuchsspieler zum Sport gebracht werden.

Insgesamt sieben Weltmeister (Einzel-Classic, Sprint, Kombination, Tandem-Mixed) werden bei Damen und Herren gekrönt. Hinzu kommt noch eine Nationenwertung. „Für die österreichischen Athleten ist alles möglich, viel wird von der Tagesverfassung abhängen“, erklärt Kocsis.

Die rotweißrote Delegation umfasst 16 Personen, mit Regina Grafl (Krensdorf) und



Der Präsident hofft auf rotweißrote Medaillen

Roman Gerdenitsch (Rohrbach) sind auch zwei Burgenländer vertreten. „Natürlich wird intensiver trainiert“, schildert Gerden-

itsch, in der Meisterschaft für den SKC Ritzing am Start. „Vor allem Kondition, aber auch im mentalen Bereich, denn die Konzentration spielt eine ähnlich wichtige Rolle wie die körperliche Komponente.“

Druck sei zwar da, betont der 28-jährige Lokalmatador, „aber ich weiß eine große Anzahl von Fans hinter mir, das motiviert mich“.

INTERNET

www.sportkegel-wm-2010.at